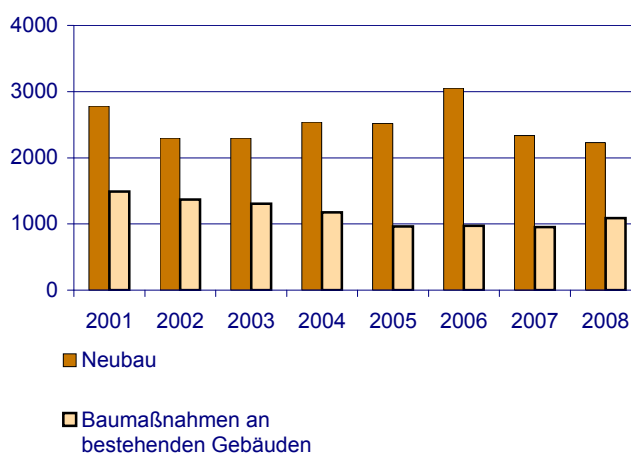


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/09

Baugenehmigungen in **Berlin** **November 2009**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/09

Herausgegeben im **Januar 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehorräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	363	273	16	74	688	750	696	2 866	199 479
Dezember	218	110	22	86	642	511	316	1 646	181 534
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl					1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	273	244	10	19	620	319	669	64 093	1
Dezember	110	89	8	13	261	187	370	46 067	3
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	272	155,1	417	439,2	1 816	83 480
Wohngebäude zusammen	243	– 59,9	420	442,1	1 829	47 180
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	16	– 17,9	46	52,6	172	4 811
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	103	– 71,1	255	239,2	996	23 621
davon						
Wohnungsunternehmen	21	– 11,1	76	83,4	260	9 563
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	82	– 59,9	179	155,8	736	14 058
private Haushalte	140	11,2	165	202,9	833	23 559
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	29	215,0	– 3	– 2,9	– 13	36 300
davon						
Anstaltsgebäude	2	34,1	–	–	–	9 327
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	23,1	– 1	– 1,0	– 3	3 833
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	92,6	– 1	– 0,7	– 3	2 686
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,2	–	–	–	146
Handels- und Lagergebäude	5	4,3	– 1	– 0,7	– 3	361
Hotels und Gaststätten	4	12,1	–	–	–	1 570
sonstige Nichtwohngebäude	9	65,3	– 1	– 1,3	– 7	20 454
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	99,4	– 1	– 1,3	– 7	29 781
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	65,8	–	–	–	21 078
Unternehmen	15	145,5	– 2	– 1,6	– 6	14 988
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	145,5	– 2	– 1,6	– 6	14 988
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	2,4	–	–	–	112
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,3	– 1	– 1,3	– 7	122

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	66	– 75,7	165	142,8	617	23 248
Wohngebäude zusammen	56	– 106,7	168	145,7	630	17 179
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	– 21,4	27	30,6	86	2 418
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	– 88,0	121	94,7	411	11 891
davon						
Wohnungsunternehmen	8	– 20,4	20	27,6	58	5 155
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 67,6	101	67,1	353	6 736
private Haushalte	44	– 18,7	47	51,1	219	5 288
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	10	31,0	– 3	– 2,9	– 13	6 069
davon						
Anstaltsgebäude	1	17,0	–	–	–	4 117
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1,0	– 1	– 1,0	– 3	33
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	8,5	– 1	– 0,7	– 3	658
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	2	1,0	– 1	– 0,7	– 3	113
Hotels und Gaststätten	2	7,6	–	–	–	545
sonstige Nichtwohngebäude	4	4,5	– 1	– 1,3	– 7	1 261
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	21,5	– 1	– 1,3	– 7	5 378
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,3	–	–	–	714
Unternehmen	8	29,4	– 2	– 1,6	– 6	5 233
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	8	29,4	– 2	– 1,6	– 6	5 233
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,3	– 1	– 1,3	– 7	122

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	206	242	230,8	252	296,4	1 199	60 232
Wohngebäude zusammen	187	142	46,8	252	296,4	1 199	30 001
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	179	108	34,9	179	225,0	949	23 886
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	2	1,2	4	3,2	16	623
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	6	31	10,7	69	68,2	234	5 492
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	12	3,5	19	22,0	86	2 393
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	91	66	16,9	134	144,5	585	11 730
davon							
Wohnungsunternehmen	13	26	9,3	56	55,8	202	4 408
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Unternehmen	78	40	7,6	78	88,7	383	7 322
private Haushalte	96	76	29,9	118	151,9	614	18 271
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude zusammen	19	100	184,0	—	—	—	30 231
davon							
Anstaltsgebäude	1	11	17,1	—	—	—	5 210
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	13	22,1	—	—	—	3 800
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	35	84,1	—	—	—	2 028
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0	0,2	—	—	—	146
Handels- und Lagergebäude	3	1	3,4	—	—	—	248
Hotels und Gaststätten	2	2	4,5	—	—	—	1 025
sonstige Nichtwohngebäude	5	42	60,8	—	—	—	19 193
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	52	77,9	—	—	—	24 403
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	44	65,5	—	—	—	20 364
Unternehmen	7	55	116,1	—	—	—	9 755
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	—	—	—	—	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	55	116,1	—	—	—	9 755
darunter							
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
private Haushalte	4	1	2,4	—	—	—	112
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
November 2009					
Mitte	6	– 6,1	12	16,0	4 890
Friedrichshain-Kreuzberg	6	38,3	5	4,3	9 578
Pankow	32	– 13,2	57	59,6	7 716
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	13,6	–	2,9	13 951
Spandau	21	100,3	11	17,0	5 666
Steglitz-Zehlendorf	6	4,8	3	8,8	1 461
Tempelhof-Schöneberg	6	17,6	6	5,3	4 974
Neukölln	18	20,3	17	20,9	4 964
Treptow-Köpenick	30	8,2	42	40,1	4 532
Marzahn-Hellersdorf	87	– 45,1	168	150,3	11 921
Lichtenberg	26	– 7,7	85	87,9	7 210
Reinickendorf	23	24,2	11	26,2	6 617
Berlin	272	155,1	417	439,2	83 480
01.01.-30.11.2009					
Mitte	124	2 357,2	582	829,9	782 970
Friedrichshain-Kreuzberg	61	311,5	443	508,5	134 338
Pankow	493	496,4	1 390	1 443,3	241 451
Charlottenburg-Wilmersdorf	127	557,4	118	167,0	141 908
Spandau	226	564,7	219	274,5	57 674
Steglitz-Zehlendorf	250	468,4	125	260,4	123 844
Tempelhof-Schöneberg	114	160,8	118	155,6	42 723
Neukölln	85	85,2	65	87,2	26 080
Treptow-Köpenick	273	521,5	496	497,5	152 578
Marzahn-Hellersdorf	481	396,9	468	548,6	122 732
Lichtenberg	274	83,1	503	549,5	74 005
Reinickendorf	224	425,0	125	245,5	73 384
Berlin	2 732	6 428,1	4 652	5 567,6	1 973 687

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
November 2009					
Mitte	6	– 6,1	12	16,0	4 890
Friedrichshain-Kreuzberg	4	– 1,0	5	4,3	568
Pankow	9	– 20,3	28	29,2	4 357
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	1,5	– 1	1,1	813
Spandau	7	1,5	1	2,0	651
Steglitz-Zehlendorf	2	2,4	–	0,9	442
Tempelhof-Schöneberg	4	17,0	4	2,5	4 624
Neukölln	6	0,4	2	2,8	610
Treptow-Köpenick	4	1,5	10	3,6	469
Marzahn-Hellersdorf	6	– 54,3	88	55,2	3 408
Lichtenberg	2	– 19,4	17	19,5	1 233
Reinickendorf	8	1,1	– 1	5,8	1 183
Berlin	66	– 75,7	165	142,8	23 248
01.01.-30.11.2009					
Mitte	64	36,2	9	97,6	350 566
Friedrichshain-Kreuzberg	42	– 12,5	86	90,9	30 244
Pankow	140	– 159,1	316	329,4	65 675
Charlottenburg-Wilmersdorf	89	67,6	34	62,6	57 074
Spandau	48	11,1	2	23,1	5 523
Steglitz-Zehlendorf	125	50,0	9	68,3	63 201
Tempelhof-Schöneberg	63	71,9	34	53,0	24 768
Neukölln	44	24,3	22	31,4	10 136
Treptow-Köpenick	86	– 19,8	118	133,8	23 319
Marzahn-Hellersdorf	76	– 48,7	51	52,2	16 304
Lichtenberg	48	– 116,2	147	163,2	21 359
Reinickendorf	87	22,7	– 19	46,4	15 512
Berlin	912	– 72,5	809	1 151,7	683 681

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2009
und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
November 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	21	15	5,1	29	30,3	3 257
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,7	1	1,8	238
Spandau	10	8	2,9	10	15,1	2 206
Steglitz-Zehlendorf	3	4	1,8	3	7,9	974
Tempelhof-Schöneberg	2	1	0,6	2	2,7	350
Neukölln	9	10	5,9	15	18,2	2 046
Treptow-Köpenick	25	18	6,1	32	36,5	4 028
Marzahn-Hellersdorf	80	43	8,4	80	95,1	8 468
Lichtenberg	24	32	11,8	68	68,4	5 977
Reinickendorf	12	10	3,7	12	20,5	2 457
Berlin	187	142	46,8	252	296,4	30 001
01.01.-30.11.2009						
Mitte	24	313	154,7	529	698,0	88 406
Friedrichshain-Kreuzberg	11	219	66,9	357	417,6	46 927
Pankow	321	551	263,9	1 038	1 091,0	138 490
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	59	26,1	83	103,6	14 106
Spandau	157	125	52,6	215	249,7	27 943
Steglitz-Zehlendorf	105	107	78,2	114	190,6	25 202
Tempelhof-Schöneberg	38	55	22,4	84	102,6	12 516
Neukölln	33	29	13,6	43	55,8	6 461
Treptow-Köpenick	166	185	85,8	375	361,5	43 820
Marzahn-Hellersdorf	377	239	90,1	417	496,4	51 938
Lichtenberg	208	183	64,8	356	386,3	37 683
Reinickendorf	116	106	67,2	144	199,1	23 647
Berlin	1 573	2 170	986,2	3 755	4 352,2	517 139

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
November 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	20	13	5,1	20	24,8	2 852
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,7	1	1,8	238
Spandau	10	8	2,9	10	15,1	2 206
Steglitz-Zehlendorf	3	4	1,8	3	7,9	974
Tempelhof-Schöneberg	2	1	0,6	2	2,7	350
Neukölln	7	6	3,6	8	9,4	1 426
Treptow-Köpenick	24	13	5,1	24	26,6	2 974
Marzahn-Hellersdorf	80	43	8,4	80	95,1	8 468
Lichtenberg	22	12	4,4	23	24,4	2 564
Reinickendorf	12	10	3,7	12	20,5	2 457
Berlin	181	111	36,1	183	228,2	24 509
01.01.-30.11.2009						
Mitte	4	5	1,9	5	6,9	1 697
Friedrichshain-Kreuzberg	2	1	–	2	3,2	295
Pankow	283	178	71,1	293	385,5	42 613
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	17	9,9	12	27,5	4 808
Spandau	155	108	51,0	159	210,4	24 901
Steglitz-Zehlendorf	103	103	75,5	108	184,0	24 208
Tempelhof-Schöneberg	36	30	19,4	36	51,6	7 516
Neukölln	30	24	11,2	32	44,2	5 649
Treptow-Köpenick	152	97	38,7	159	199,6	22 868
Marzahn-Hellersdorf	373	231	87,7	401	479,6	50 272
Lichtenberg	198	114	22,6	201	246,1	23 886
Reinickendorf	113	89	54,3	119	171,4	20 887
Berlin	1 461	996	443,3	1 527	2 009,9	229 600

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2009
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
01.01.-30.11.2009						
Mitte	36	1 032	2 166,3	44	34,3	343 998
Friedrichshain-Kreuzberg	8	235	257,2	–	–	57 167
Pankow	32	258	391,6	36	23,0	37 286
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	266	463,6	1	0,8	70 728
Spandau	21	292	501,1	2	1,8	24 208
Steglitz-Zehlendorf	20	216	340,3	2	1,5	35 441
Tempelhof-Schöneberg	13	39	66,5	–	–	5 439
Neukölln	8	45	47,3	–	–	9 483
Treptow-Köpenick	21	378	455,4	3	2,3	85 439
Marzahn-Hellersdorf	28	268	355,5	–	–	54 490
Lichtenberg	18	86	134,6	–	–	14 963
Reinickendorf	21	212	335,0	–	–	34 225
Berlin	247	3 326	5 514,4	88	63,7	772 867

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j

- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.